# Der Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbundes

**Wer erstellt den ZVV-Fahrplan?**
Wenn du willst, kannst du das tun! Die Gemeinde, in der du wohnst, bezahlt jedes Jahr einen Beitrag an den ZVV. Dafür kann sie den Fahrplan mitgestalten. Vor jedem Fahrplanwechsel gibt es eine so genannte Vernehmlassung. Alle Gemeindemitglieder können Verbesserungsvorschläge äussern, sollten diese aber gut begründen. In der regionalen Verkehrskonferenz (RVK) besprechen die Gemeindevertreter alle als sinnvoll erachteten Vorschläge. Manchmal scheitern gewünschte Fahrplanänderungen an hohen Kosten, fehlenden Fahrzeugen oder Kreuzungsmöglichkeiten auf einspurigen Bahnlinien.

**Taktfahrplan – den Fahrplan im Kopf**
Dank dem Taktfahrplan kann man sich merken, zu welcher Minute der Zug oder der Bus an der nächsten Haltestelle abfährt. Diese Angabe gilt den ganzen Tag, von morgens früh bis abends spät. Bald hat man den Fahrplan im Kopf. Auf dem Gebiet des ZVV gilt vielerorts der 30-Minuten- oder sogar der 15-Minuten-Takt. In der Stadt Zürich fahren Trams und Busse in den Stosszeiten sogar im 7-Minuten-Takt.

**Fahrplan lesen – leicht gemacht**
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich über den Fahrplan zu informieren:

**Online-Fahrplan:** Unter www.zvv.ch kann man den Fahrplan schnell und bequem raussuchen und als Wegbegleiter ausdrucken.

**Mobile-Fahrplan:** Mit dem Smartphone kann man mit der ZVV-App den Fahrplan bequem unterwegs abfragen.

**Haltestellen-Fahrplan:** An jeder Haltestelle und jedem Bahnhof gibt es Fahrpläne mit den Abfahrtszeiten.